

BAS 
 TEI
LÜBBE 



HALBJAHRES
MITTEILUNG
1. APRIL –
30. SEPTEMBER 2024

AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	H1 24/25	H1 23/24	Veränderung
Umsatzerlöse	56,6	51,0	10,9 %
EBIT	9,0	6,1	48,1 %
EBIT-Marge (%)	15,9 %	11,9 %	4,0 Pp
Konzernergebnis	5,8	3,9	50,9 %
Ergebnis je Aktie in Euro	0,44	0,29	51,7 %
	Q2 24/25	Q2 23/24	Veränderung
Umsatzerlöse	30,2	28,2	7,0 %
EBIT	5,3	4,0	33,4 %
EBIT-Marge (%)	17,5 %	14,1 %	3,5 Pp
Konzernergebnis	3,5	2,6	34,6 %
Ergebnis je Aktie in Euro	0,26	0,19	34,8 %
	30.09.2024	31.03.2024	Veränderung
Bilanzsumme	105,7	103,9	1,7 %
Eigenkapital*	63,4	61,6	2,9 %
Eigenkapitalquote (%)	59,9 %	59,2 %	0,7 Pp
Nettofinanzvermögen	14,8	16,5	-10,1%

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft leidet weiterhin unter den Folgen der weltweiten Krisen, allen voran der Krieg in der Ukraine, und steht – auch aufgrund eigener struktureller Probleme – vor dem zweiten Rezessionsjahr in Folge. Mehrere Wirtschaftsforschungsinstitute und auch die Bundesregierung haben ihre leichten Wachstumserwartungen für das Jahr 2024 zuletzt deutlich nach unten korrigiert und rechnen nun bestenfalls noch mit einer Stagnation der Wirtschaftsleistung. Im internationalen Vergleich bildet Deutschland damit weiterhin das Schlusslicht der großen Volkswirtschaften. Dies wirkt sich nach wie vor dämpfend auf das Konsumklima aus, das sich zwar im Zeitraum April bis September 2024 weiter verbesserte, aber insgesamt stark eingetrübt bleibt. Trotz der kontinuierlich rückläufigen Inflationsraten und guter Lohnabschlüsse sind die Verbraucher verunsichert. Die schwache konjunkturelle Lage, die sich inzwischen auch in steigenden Arbeitslosenzahlen, vermehrten Unternehmensinsolvenzen und vielfach angekündigtem Stellenabbau bei Unternehmen widerspiegelt, lässt die Einkommenserwartungen sinken und führt zu erhöhter Sparneigung der Verbraucher.

So erlebte die deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal 2024 einen überraschenden Rückgang der Wirtschaftsleistung, nachdem im ersten Quartal noch ein Wachstum von 0,2 % erzielt wurde. Wie das Statistische Bundesamt im August 2024 meldete, war das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Zeitraum April bis Juni 2024 um 0,1 % rückläufig. Belastend wirkten sich insbesondere rückläufige Bau- und Ausrüstungsinvestitionen aus. Positive Impulse leisteten die staatlichen Konsumausgaben sowie der Außenbeitrag. Der private Konsum erzielte lediglich ein leichtes Wachstum von 0,1 %.¹ Mit der Schnellschätzung für das BIP im dritten Quartal 2024 revidierte das Statistische Bundesamt den BIP-Rückgang im zweiten Quartal von 0,1 % auf 0,3 %. Für das dritte Quartal selbst wurde auf dieser Basis wieder ein Wachstum von 0,2 % ausgewiesen. Vor allem die staatlichen und privaten Konsumausgaben sollen zu diesem Wachstum beigetragen haben.²

Der für Bastei Lübbe relevante Einzelhandel befindet sich weiterhin in einer schwierigen Lage. Für den Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln meldete das Statistische Bundesamt für den Zeitraum Januar bis August 2024 einen realen Umsatzrückgang von 0,6 % (nominal: +0,7 %).³

Die Inflationsrate hat sich weiter verringert und fiel von 2,2 % im April auf 1,6 % im September.⁴

BRANCHENUMFELD

Die Umsatzentwicklung im Buchhandel zeigt sich weiterhin verhalten. Besonders in den Monaten April und September gab es deutliche Umsatzeinbußen. Der gesamte Zeitraum von April bis September war geprägt von Absatzrückgängen in den fünf Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce, die durch gestiegene Preise nicht immer

ausgeglichen werden konnten. Bezogen auf die ersten neun Monate 2024 fällt die Umsatzbilanz im Vergleich zum Vorjahr leicht positiv aus. Ein Absatzzrückgang von 2,0 % bei einem Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise um 2,6 % ergab insgesamt einen Umsatzzanstieg von 0,5 %. Für das erste Geschäftshalbjahr der Bastei Lübbe AG ist dabei der kalendarische Effekt zu beachten, dass das Osterfest in diesem Jahr in den Monat März gefallen

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/08/PD24_325_811.html

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/10/PD24_408_811.html

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/10/PD24_386_45212.html

⁴ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1045/umfrage/inflationsrate-in-deutschland-veraenderung-des-verbraucherpreisindexes-zum-vorjahresmonat/>

ist. So hatte der Buchmarkt in den Monaten Januar bis März noch einen Absatzanstieg von 0,3 % und einen Umsatzzuwachs von 3,1 % verzeichnet. Auch der September war kalendarisch belastet, da hier im Vergleich zum Vorjahr ein Verkaufstag weniger zur Verfügung stand.

Beim Blick auf den Sortimentsbuchhandel, dem größten Vertriebskanal, waren die Absatz- und Umsatzzahlen in den Monaten April bis September meist sogar noch schwächer als in den fünf Vertriebswegen insgesamt. Eine Ausnahme bildet der August, in dem hier ein deutlicher Umsatzanstieg von 1,7 % verzeichnet werden konnte (alle Kanäle: - 0,3 %). Entsprechend schlechter fällt auch die Gesamtbetrachtung für den Neunmonatszeitraum 2024 aus. Ein Absatzrückgang von 3,2 % und eine Preissteigerung von 3,1 % ergaben insgesamt ein Umsatzminus von 0,2 %.

Bezogen auf die Editionsform nahmen Taschenbücher eine positive Sonderrolle ein. Diese mussten lediglich im September einen Umsatzrückgang hinnehmen, verbuchten aber in den Monaten April bis August teils deutliche Umsatzzuwächse. Alle anderen Editionsformen mussten nahezu durchgängig Umsatzverluste hinnehmen. Dramatisch ist weiterhin die Entwicklung bei physischen Hörbüchern, die in den Monaten April bis September jeweils Umsatzeinbußen zwischen 15 % und 30 % verzeichneten. Unter den Warengruppen zeigten insbesondere Sachbücher und Belletristik eine erfreuliche Entwicklung. Kinder- und Jugendbücher zeigten zwar in den Monaten Mai bis Juli ein gutes Wachstum, mussten aber in den Monaten August und September sowie im April

(Ostereffekt) starke Einbußen hinnehmen. Alle anderen Warengruppen, inklusive etwa Reise und Ratgeber, waren nahezu durchgängig rückläufig.

Der Hörbuchmarkt befindet sich insgesamt weiterhin im Aufwind. Im ersten Halbjahr 2024 wurde hier ein Wachstum von 6,5 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum erzielt. Die größte Dynamik zeigt der Streaming-Bereich mit einem Wachstum von 15 %. Dieser macht nun bereits 42 % des gesamten Hörbuchmarktes aus. Downloads legten um 5 % zu und stehen weiterhin für mehr als die Hälfte der Hörbuchumsätze. Physische CDs kommen dagegen nach dem kontinuierlichen, starken Nachfragerückgang der letzten Jahre nur noch auf einen Marktanteil von 6 %.

Eine positive Entwicklung verzeichnet der E-Book-Markt. Zahlen für das erste Halbjahr 2024 zeigen einen Absatzanstieg von 5,4 % auf 23,3 Millionen verkaufte Exemplare, wobei der durchschnittlich gezahlte Preis um 3,5 % auf 6,08 Euro gesunken ist. Der Anteil der E-Book-Umsätze am gesamten Publikumsbuchmarkt betrug demnach wie im Vorjahreszeitraum stabile 7,9 %. Mit einem Umsatzanteil von fast 90 % stellen damit belletristische Titel die bedeutendste Warengruppe.

Im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der Bastei Lübbe AG wird das Marktumfeld insgesamt als neutral eingestuft. Entscheidend für den Geschäftserfolg ist hier vielmehr die Qualität des Verlagsprogramms. Da die Bastei Lübbe AG zudem eine breite Vielfalt an Medienkanälen abdeckt, kann sie zusätzlich von positiven Entwicklungen in einzelnen Marktsegmenten profitieren.

GESCHÄFTS VERLAUF

ERTRAGSLAGE

Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis September des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Konzernumsatz in Höhe von 56,6 Mio. Euro nach 51,0 Mio. Euro im Vorjahr. Damit lag der Umsatz 11 % über dem Vorjahr.

Der Umsatzanteil der community-getriebenen Geschäftsmodelle stieg auf 42 % gegenüber 33 % im Vorjahreszeitraum. Der Digitalanteil an den Umsatzerlösen betrug im Berichtszeitraum, wie im Vorjahr, 32 %.

Das Konzern-EBIT⁵ erhöhte sich dabei auf 9,0 Mio. Euro verglichen mit 6,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Ursache für den starken Anstieg

des EBIT sind im Wesentlichen die um 5,6 Mio. Euro höheren Umsatzerlöse des Konzerns.

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro

	H1 24/25	H1 23/24	Veränderung
Umsatzerlöse	56,6	51,0	10,9%
EBIT	9,0	6,1	48,1%
EBIT-Marge in Prozent	15,9%	11,9%	4,0 Pp
Konzernergebnis	5,8	3,9	50,9%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,44	0,29	51,7%

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen belief sich auf 1,2 Mio. Euro und liegt damit 1,4 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: -0,3 Mio. Euro).

Die Abschreibungen betragen im Berichtszeitraum 1,0 Mio. Euro nach 1,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen waren stabil bei 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 0,1 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro).

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis September auf 9,0 Mio. Euro (Vorjahr: 6,1 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beträgt 15,9 % nach 11,9 % im Vorjahreszeitraum.

Der Materialaufwand liegt vor dem Hintergrund der höheren Umsatzerlöse im Berichtszeitraum mit 27,4 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 24,5 Mio. Euro). Daraus resultiert eine leicht erhöhte Materialaufwandsquote⁶ von 48,4 % (Vorjahr: 48,1 %).

Die Finanzierungserträge lagen mit 0,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (0,1 Mio. Euro). Die Finanzierungsaufwendungen lagen bei insgesamt -0,5 Mio. Euro (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 8,7 Mio. Euro (Vorjahr: 5,7 Mio. Euro).

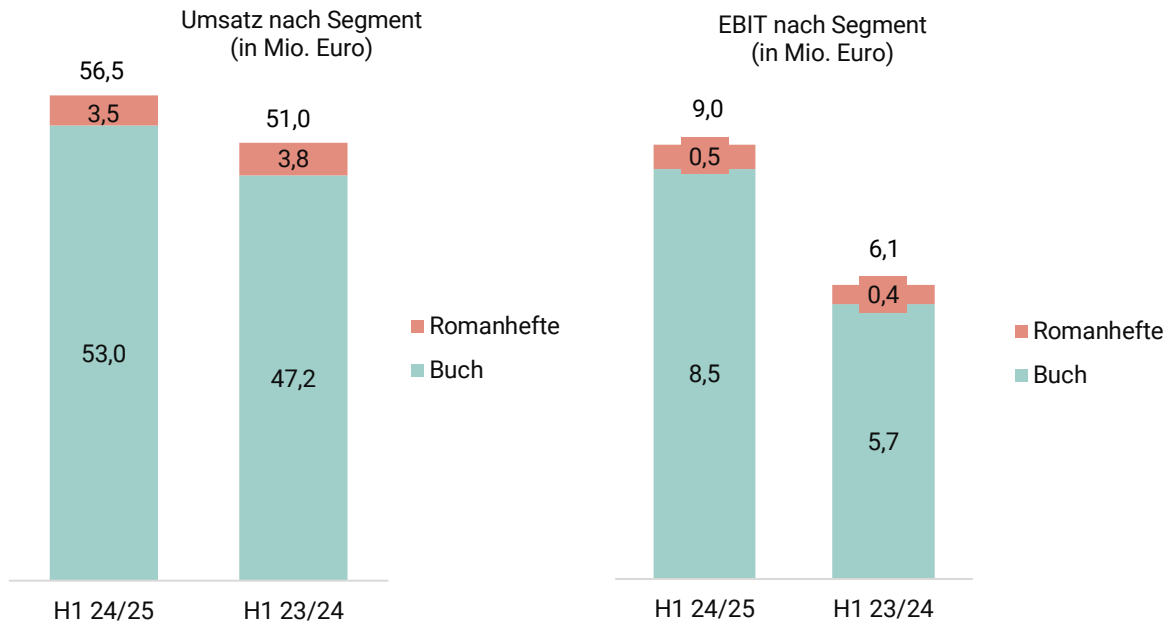
Der Personalaufwand ist von 10,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 10,9 Mio. Euro leicht gestiegen. Dies ist auf die turnusmäßigen Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Das Periodenergebnis beträgt 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis beläuft sich auf 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 3,8 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich damit auf 0,44 Euro nach 0,29 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 8,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 9,6 Mio. Euro gestiegen. Der wesentliche Grund dafür waren höhere Vertriebs- und Werbeaufwendungen (+0,6 Mio. Euro).

⁵ Das hier erläuterte EBIT umfasst wie im Geschäftsbericht 2023/24 das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene operative Ergebnis zuzüglich Beteiligungsergebnis.

⁶ Die Materialaufwandsquote stellt das Verhältnis des Materialaufwands zu den Umsatzerlösen dar.

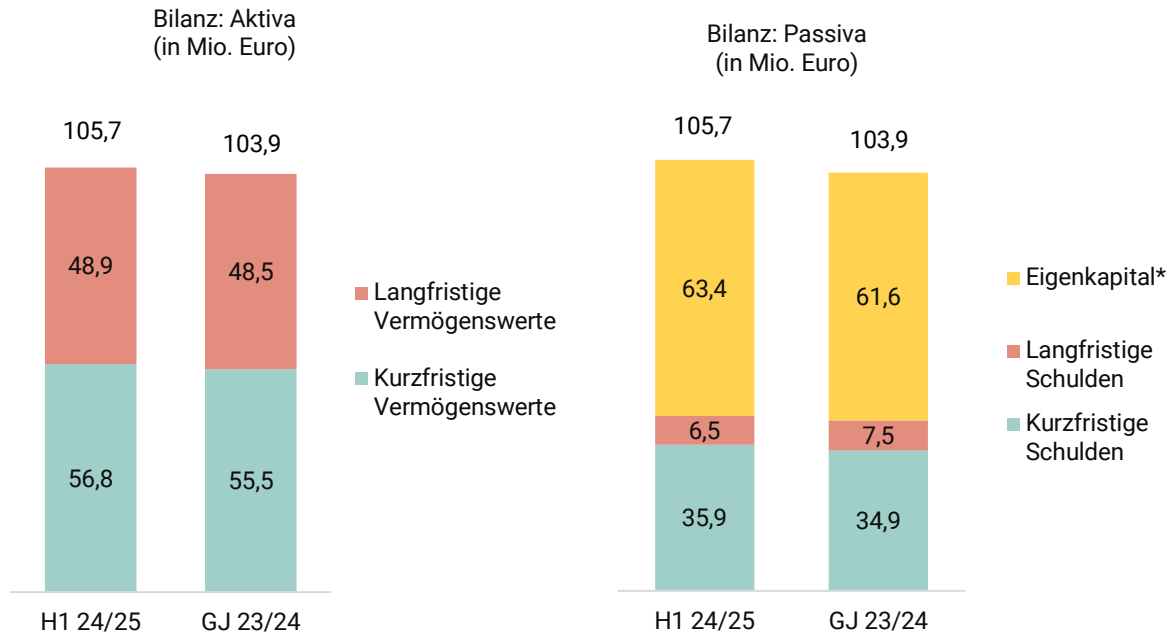


Im Segment „Buch“ wurde ein Umsatz in Höhe von 53,0 Mio. Euro (Vorjahr: 47,2 Mio. Euro) erzielt. Vor allem in den Bereichen „LYX“ (+ 46 %) und Audio (+13 %) konnte der Umsatz gesteigert werden. Positiv ausgewirkt haben sich auch deutlich geringere Remissionen gegenüber dem Vorjahr.

Das Segment-EBIT stieg auf 8,5 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 5,7 Mio. Euro erzielt wurde. Dies resultiert vor allem aus den gestiegenen Umsatzerlösen.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Halbjahr 2024/2025 einen Umsatz von 3,5 Mio. Euro und lag damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (3,8 Mio. Euro). Das Segment-EBIT liegt im Berichtszeitraum bei 0,5 Mio. Euro nach 0,4 Mio. Euro im Vorjahr. Das gesteigerte EBIT resultiert im Segment „Romanhefte“ vor allem aus den gesunkenen Papier- und Druckkosten.

VERMÖGENSLAGE



* Inkl. Eigenkapitalanteilen nicht beherrschender Gesellschafter.

Die Konzernbilanzsumme stieg um 1,8 Mio. Euro von 103,9 Mio. Euro auf 105,7 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 48,9 Mio. Euro nach 48,5 Mio. Euro zum 31. März 2024. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren erhöhte sich um 0,2 Mio. Euro auf 19,7 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 5,4 Mio. Euro (31. März 2024: 6,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 55,5 Mio. Euro zum 31. März 2024 auf 56,8 Mio. Euro zum 30. September 2024 erhöht. Dies resultiert aus dem saisonal bedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 2,7 Mio. Euro sowie einem Anstieg des Vorratsvermögens in Höhe von 1,8 Mio. Euro aufgrund der Herbstnovitäten. Gegenläufig sind die Zahlungsmittel und -äquivalente um 2,3 Mio. Euro gesunken, was unter anderem auf Autorenhonorarzahlungen sowie auf die Zahlung der Dividende zurückzuführen ist.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital liegt mit 63,2 Mio. Euro über dem Niveau des 31. März 2024 (61,3 Mio. Euro). Dem Periodenergebnis von 5,8 Mio. Euro (davon entfallen 5,8 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG) steht die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2023/2024 in Höhe von 4,0 Mio. Euro gegenüber.

Die langfristigen Schulden betragen 6,5 Mio. Euro nach 7,5 Mio. Euro zum 31. März 2024. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die planmäßige Rückzahlung eines Akquisitionsdarlehens in Höhe von 0,6 Mio. Euro sowie den Rückgang der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden auf 4,7 Mio. Euro (31. März 2024: 5,2 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden lagen bei 35,9 Mio. Euro zum 30. September 2024 nach 34,9 Mio. Euro zum 31. März 2024. Der Anstieg resultiert aus erhöhten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Remissionen. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,2 Mio. Euro (31. März 2024: 1,2 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 30. September 2024 verzeichnete mit 14,8 Mio. Euro einen Rückgang um 1,7 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2024 (16,5 Mio. Euro). Wesentlich dafür verantwortlich ist die Dividendenzahlung im September 2024 in Höhe von 4,0 Mio. Euro.

NACHTRAGS BERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2023/2024 grundsätzlich nicht geändert.

PROGNOSE BERICHT

Die Umsatz- und EBIT-Prognose für das Geschäftsjahr 2024/2025 hat sich nach einer anhaltend erfolgreichen Entwicklung in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres trotz gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen erhöht. Die außerordentlich positiven Erfolge insbesondere beim New-Adult-Label LYX und den weiteren community-getriebenen Geschäftsmodellen sowie Audio-Formaten haben sich im zweiten Quartal stärker fortgesetzt als erwartet, so dass im zweiten Halbjahr Titelverschiebungen in das folgende Geschäftsjahr im Spitzentitelbereich besser ausgeglichen werden können.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2024/2025 nun einen Konzernumsatz zwischen 113 und 117 Millionen Euro (Vorjahr: 110,3 Millionen Euro) gegenüber der im Geschäftsbericht 2023/2024 kommunizierten Umsatzprognose von 111 bis 115 Millionen Euro. Das Konzern-EBIT wird nun in einer Bandbreite von 15 bis 16 Millionen Euro (Vorjahr: 14,0 Millionen Euro) erwartet gegenüber der bisher kommunizierten EBIT-Prognose von 13 bis 14 Millionen Euro.

Köln, 07. November 2024
Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	30.09.2024	31.03.2024
Immaterielle Vermögenswerte	6.676	6.448
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	19.741	19.569
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	6.501	6.414
Finanzielle Vermögenswerte	15.293	15.293
Latente Steueransprüche	696	757
Langfristige Vermögenswerte	48.907	48.480
Vorräte	15.823	13.990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.026	19.310
Finanzielle Vermögenswerte	0	146
Forderungen aus Ertragsteuern	208	309
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.687	3.318
Zahlungsmittel und -äquivalente	16.089	18.387
Kurzfristige Vermögenswerte	56.833	55.461
Summe Aktiva	105.740	103.941
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	25.785	23.927
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.142	15.169
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	63.172	61.340
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	191	226
Eigenkapital	63.363	61.567
Rückstellungen	673	487
Latente Steuerverbindlichkeiten	319	331
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.920	6.058
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	592	592
Langfristige Schulden	6.503	7.467
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.894	4.709
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.353	19.805
Ertragsteuerschulden	1.766	613
Rückstellungen	6.854	7.598
Sonstige Verbindlichkeiten	2.006	2.182
Kurzfristige Schulden	35.874	34.907
Summe Schulden	42.377	42.375
Summe Passiva	105.740	103.941

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	H1 24/25	H1 23/24
Umsatzerlöse	56.573	51.007
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.178	-262
Sonstige betriebliche Erträge	141	302
Materialaufwand	-27.390	-24.520
Personalaufwand	-10.918	-10.471
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.599	-8.834
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.040	-1.155
Operatives Ergebnis	8.945	6.066
Beteiligungsergebnis	41	-
Finanzierungserträge	128	116
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern	9.114	6.182
Finanzierungsaufwand	-456	-444
Ergebnis vor Steuern	8.657	5.737
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.809	-1.862
Konzernperiodenergebnis	5.848	3.875
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	5.818	3.844
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	30	31
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,44	0,29

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	Q2 24/25	Q2 23/24
Umsatzerlöse	30.155	28.169
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.181	130
Sonstige betriebliche Erträge	106	268
Materialaufwand	-15.215	-13.818
Personalaufwand	-5.423	-5.249
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.035	-4.954
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-522	-585
Operatives Ergebnis	5.246	3.962
Beteiligungsergebnis	41	-
Erträge aus sonstigen Investments	72	59
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	5.358	4.021
Finanzierungsaufwand	-236	-217
Ergebnis vor Steuern	5.123	3.804
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.660	-1.234
Konzernperiodenergebnis	3.463	2.570
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.445	2.556
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	17	14
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,26	0,19

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	H1 24/25	H1 23/24
Konzernperiodenergebnis	5.848	3.875
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-28	25
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-28	25
Sonstiges Ergebnis	-28	25
Konzerngesamtergebnis	5.820	3.900
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	5.791	3.866
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	29	34

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	Q2 24/25	Q2 23/24
Konzernperiodenergebnis	3.463	2.570
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-	-
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Eigenkapitalinstrumenten	-	-
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	23	-30
Differenzen aus der Währungsumrechnung	23	-30
Sonstiges Ergebnis	23	-30
Konzerngesamtergebnis	3.486	2.540
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.464	2.529
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	22	11

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	H1 24/25	H1 23/24
Periodenergebnis	5.848	3.875
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.040	1.155
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	4.951	6.623
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-557	-1.444
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-0	-2
- Vorausgezahlte Autorenhonorare	-5.123	-4.343
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.791	-3.283
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	554	978
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	328	328
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	2.809	1.862
+/- Ertragsteuerzahlungen	-1.507	-4.843
- Sonstige Beteiligungserträge	-41	-
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.511	907
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-475	-177
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	0	2
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-751	-88
- Einzahlungen aus der Rückzahlung von gewährten Darlehen	-	45
+ Dividenden von sonstigen Beteiligungen	41	-
+ Erhaltene Zinsen	128	116
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.057	-103
- Auszahlungen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens (Dividenden)	-3.960	-2.112
- Auszahlungen an nicht-beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-64	-55
- Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-625	-375
- Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-636	-606
- Gezahlte Zinsen	-456	-444
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.741	-3.592
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-2.286	-2.788
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-13	9
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	18.387	19.482
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	16.089	16.704

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	Mutterunternehmen					Anteile nicht-beherrschender Gesellschafter		Konzern-eigenkapital
	Gez. Kapital	Kapitalrücklage	Bilanz-gewinn	Kumu-liertes son-stiges Ergebnis	Wäh-rungs-aus-gleichs-posten	Eigen-kapital	Eigen-kapital	Eigen-kapital
Stand am 01.04.2023	13.200	9.045	17.314	15.104	114	54.778	215	54.993
Gezahlte Dividenden	-	-	-2.112	-	-	-2.112	-55	-2.167
Periodenergebnis	-	-	8.724	-	-	8.724	72	8.797
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-50	-50	-6	-56
Gesamtergebnis	-	-	8.724	-	-50	8.674	67	8.741
Stand am 31.03.2024	13.200	9.045	23.927	15.104	64	61.340	226	61.567
Stand am 01.04.2024	13.200	9.045	23.927	15.104	64	61.340	226	61.567
Gezahlte Dividenden	-	-	-3.960	-	-	-3.960	-64	-4.024
Periodenergebnis	-	-	5.818	-	-	5.818	30	5.848
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	-27	-27	-1	-28
Gesamtergebnis	-	-	5.818	-	-27	5.791	29	5.820
Stand am 30.9.2024	13.200	9.045	25.785	15.104	37	63.172	191	63.363

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	H1 24/25	H1 23/24	H1 24/25	H1 23/24	H1 24/25	H1 23/24
Segmentumsatzerlöse	53.242	47.468	3.547	3.770	56.790	51.238
Innenumsatzerlöse	-216	-231	-	-	-216	-231
Außenumsatzerlöse	53.025	47.237	3.547	3.770	56.573	51.007
EBITDA	9.483	6.779	543	442	10.026	7.221
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-972	-1.076	-67	-80	-1.040	-1.155
EBIT	8.511	5.703	475	362	8.986	6.066

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG VOM

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI 2024 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	Q2 24/25	Q2 23/24	Q2 24/25	Q2 23/24	Q2 24/25	Q2 23/24
Segmentumsatzerlöse	28.452	26.274	1.809	2.015	30.261	28.289
Innenumsatzerlöse	-107	-121	-	-	-107	-121
Außenumsatzerlöse	28.346	26.154	1.809	2.015	30.154	28.169
EBITDA	5.445	4.229	364	318	5.809	4.547
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-489	-546	-33	-39	-522	-585
EBIT	4.955	3.683	331	279	5.286	3.962

VERKÜRZTER ANHANG

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die Bastei Lübbe AG Bücher, Hörbücher, eBooks und weitere digitale Produkte mit belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalten sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Romanen.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2024 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2024.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2023/2024 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023/2024 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2023/2024 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2024 nachgelesen werden.

ANTEILSBESITZ UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Änderungen am Konsolidierungskreis gegenüber dem Konzernabschluss 2023/2024 haben sich nicht ergeben.

EIGENKAPITAL

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Am Bilanzstichtag befinden sich 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

DIVIDENDE

Von dem im Jahresabschluss der Muttergesellschaft zum 31. März 2024 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 21.524.347,18 Euro hat die Gesellschaft im Berichtszeitraum insgesamt 3.960.030,00 Euro als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende pro Aktie betrug 0,30 Euro. Der verbleibende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 17.564.317,18 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZINSTRUMENTE

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9						
in TEUR	Bewertungs- - kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.9.2024	Fortgef. An- schaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Zeitwert 30.9.2024
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	16.089	16.089	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	22.026	22.026	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	0	0	-	-	-
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	15.100	-	15.100	-	15.100
Beteiligungen	AC	193	193	-	-	-
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	21.945	21.945	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	1.250	1.250	-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	5.867	-	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	1.696	-	-	-	-

*) Bewertung nach IFRS 16

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9

(TEUR)	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 31.03.2024	Fortgef. An- schaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Zeitwert 31.03.2024
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	18.387	18.387	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	19.310	19.310	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	146	146	-	-	-
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	15.100	-	15.100	-	15.100
Beteiligungen	AC	193	193	-	-	-
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	20.397	20.397	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	1.875	1.875	-	-	-
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	6.372	-	-	-	-
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	2.520	-	-	-	-

*) Bewertung nach IFRS 16

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Wie im Konzernanhang 2023/2024 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Es haben sich keine Veränderungen in der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats ergeben.

EREIGNISSE NACH DEM ZWISCHENABSCHLUSSSTICHTAG

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DES VORSTANDES

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2024 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 07. November 2024

Bastei Lübbe AG

Der Vorstand



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

FINANZKALENDER

2024/2025

Datum	Ereignis
25. – 27. November 2024	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
6. Februar 2025	Quartalsmitteilung (Q3)
15. Juli 2025	Bilanzpressekonferenz
07. August 2025	Quartalsmitteilung (Q1)
September 2025	Hauptversammlung
06. November 2025	Halbjahresfinanzbericht (HJ1)
05. Februar 2026	Quartalsmitteilung (Q3)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der Halbjahresfinanzbericht 2024/2025 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.bastei-luebbe.de als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln

Tel: +49 (0)221 82 00 22 88

Fax: +49 (0)221 82 00 12 12

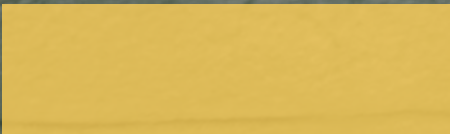
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

COPYRIGHT FOTOS:

Titel: Jikaboom / istockphoto

BAS 

 TEI

LÜBBE 



HALBJAHRES
MITTEILUNG
1. APRIL –
30. SEPTEMBER 2024